



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 4. September 2009 spiegelte der Rückgang um 31 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) die Veräußerung von Gold durch zwei Zentralbanken des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 0,2 auf 194,4 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) erhöhten sich um 0,9 auf 305,2 Milliarden €. Der **Banknoten-umlauf** (Passiva 1) stieg um 2,8 auf 770 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) blieben praktisch unverändert bei 134,6 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 3 auf 566,6 Milliarden €. Am 2. September 2009 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 77,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 72,1 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,1 Milliarden € (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 140,1 Milliarden € (gegenüber 142,6 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) stiegen in der Woche zum 4. September 2009 um 1,4 auf 10,2 Milliarden €. Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen der Kreditinstitute auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 3,4 auf 199,6 Milliarden €.

In der Woche zum 11. September 2009 spiegelte der Rückgang um 56 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) die Veräußerung von Gold durch eine

Aktiva	21.8.2009	28.8.2009	4.9.2009	11.9.2009
1 Gold und Goldforderungen	232 109	232 111	232 081	232 024
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	158 416	197 249	196 250	198 135
2.1 Forderungen an den IWF	17 093	57 944	58 009	63 315
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	141 322	139 305	138 241	134 820
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	56 935	59 285	58 918	58 215
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	17 178	17 358	16 999	16 333
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	17 178	17 358	16 999	16 333
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	729 812	712 111	706 663	689 256
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	76 056	77 530	72 086	93 285
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	653 645	634 424	634 429	595 862
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	62	108	74	85
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	48	49	74	24
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	22 955	22 095	23 335	24 022
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	312 553	313 090	315 423	316 605
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	7 926	8 787	10 224	11 140
7.2 Sonstige Wertpapiere	304 627	304 303	305 199	305 465
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	36 230	36 230	36 230	36 230
9 Sonstige Aktiva	232 176	231 842	233 588	231 653
Aktiva insgesamt	1 798 364	1 821 371	1 819 488	1 802 473
Passiva	21.8.2009	28.8.2009	4.9.2009	11.9.2009
1 Banknoten-umlauf	768 321	767 167	770 013	769 238
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	381 326	345 527	339 684	331 855
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	221 138	202 940	199 572	243 037
2.2 Einlagefazilität	160 184	142 577	140 108	88 815
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	4	10	4	3
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	222	219	164	207
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	125 173	145 255	145 287	138 358
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	114 518	134 600	134 635	127 689
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	10 654	10 656	10 653	10 669
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	91 344	93 391	94 068	89 347
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	2 984	3 422	1 768	2 068
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	12 818	12 236	12 714	12 144
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	12 818	12 236	12 714	12 144
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugewiesene Sonderziehungsrechte	5 436	46 286	46 286	51 481
10 Sonstige Passiva	149 986	147 111	148 747	147 020
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	187 797	187 797	187 797	187 797
12 Kapital und Rücklagen	72 959	72 958	72 958	72 958
Passiva insgesamt	1 798 364	1 821 371	1 819 488	1 802 473

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

Übersicht Woche zum 4. September 2009: Außergewöhnliche Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
2. September 2009	Euro/CHF-Devisenwapgeschäft zur Bereitstellung von Liquidität in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von sieben Tagen	15,5 Mrd. CHF	15,3 Mrd. CHF
3. September 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	42,1 Mrd. USD	41,6 Mrd. USD

Übersicht Woche zum 11. September: Außergewöhnliche Transaktionen

Valutatag	Art der Transaktion	Fällig werdender Betrag	Neuer Betrag
9. September 2009	Euro/CHF-Devisenwapgeschäft zur Bereitstellung von Liquidität in Schweizer Franken mit einer Laufzeit von sieben Tagen	15,3 Mrd. CHF	14,9 Mrd. CHF
10. September 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von 84 Tagen	0,4 Mrd. CHF	-
10. September 2009	Befristete Transaktion zur Bereitstellung von Liquidität in US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen	41,6 Mrd. USD	41,6 Mrd. USD
11. September 2009	SEK-Devisenwapgeschäft mit einer Laufzeit von drei Monaten	32,4 Mrd. SEK	-

Die Liquiditätszuführenden Transaktionen wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit den befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarungen) zwischen der Europäischen Zentralbank und der Sveriges Riksbank, der Schweizerischen Nationalbank beziehungsweise dem Federal Reserve System durchgeführt. Das Euro/CHF-Devisenwapgeschäft hatte keine Auswirkungen auf die Nettoexposition des Eurosystems in Fremdwährung.

Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) sowie den Nettoerwerb von Goldmünzen durch eine andere Zentralbank des Eurosystems wider. Die Nettoexposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) verringerte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen, einem SEK-Devisenwapgeschäft sowie liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 3,7 auf 190,7 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) erhöhten sich um 0,3 auf 305,5 Milliarden €. Der **Banknoten-umlauf** (Passiva 1) ging um 0,8 auf 769,2 Milliarden € zurück. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) nahmen um 6,9 auf 127,7 Milliarden € ab.

Der Anstieg der Position **Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte** (Passiva 9) um 5,2 Milliarden € spiegelt die Zuteilung von Sonderziehungsrechten (SZRs) seitens des IWF an die Zentralbanken des Eurosystems wider. Diese Zuteilung ist Teil der Sonderzuteilung von SZRs an alle Mitgliedsländer des IWF im Einklang mit der Vierten Änderung des IWF-Übereinkommens, die am 10. August in Kraft trat und am 9. September 2009 umgesetzt wurde. Mit der Sonderzuteilung in Höhe von 21,5 Milliarden SZRs soll dem globalen Wirtschaftssystem Liquidität bereitgestellt werden, indem die Devisenreserven der IWF-Mitgliedsländer ergänzt werden.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) stiegen um 33,9 auf 600,4 Milliarden €. Am 9. September 2009 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 72,1 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 93,3 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 30,7 Milliarden € mit einer Laufzeit von einem Monat fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 10,6 Milliarden € wurde abgewickelt. Am 10. September 2009 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 14,5 Milliarden € mit einer Laufzeit von drei Monaten fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 3,2 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 10,8 Milliarden € mit einer Laufzeit von sechs Monaten fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 3,7 Milliarden € wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,1 Milliarden € (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 88,8 Milliarden € (gegenüber 140,1 Milliarden € in der Vorwoche). Die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) stiegen in der Woche zum 11. September 2009 um 0,9 Milliarden € auf 11,1 Milliarden €. Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 43,5 auf 243 Milliarden €.